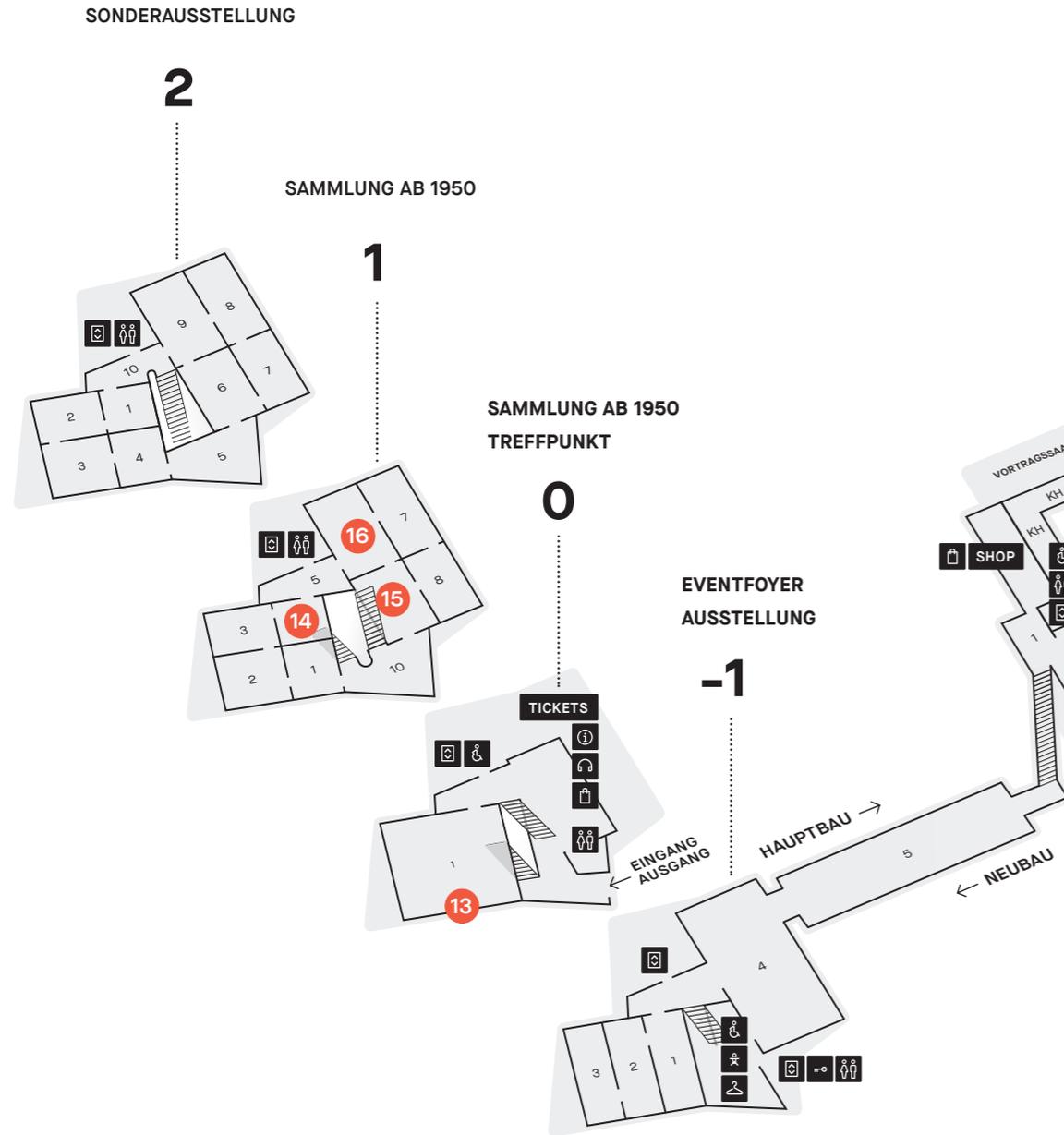
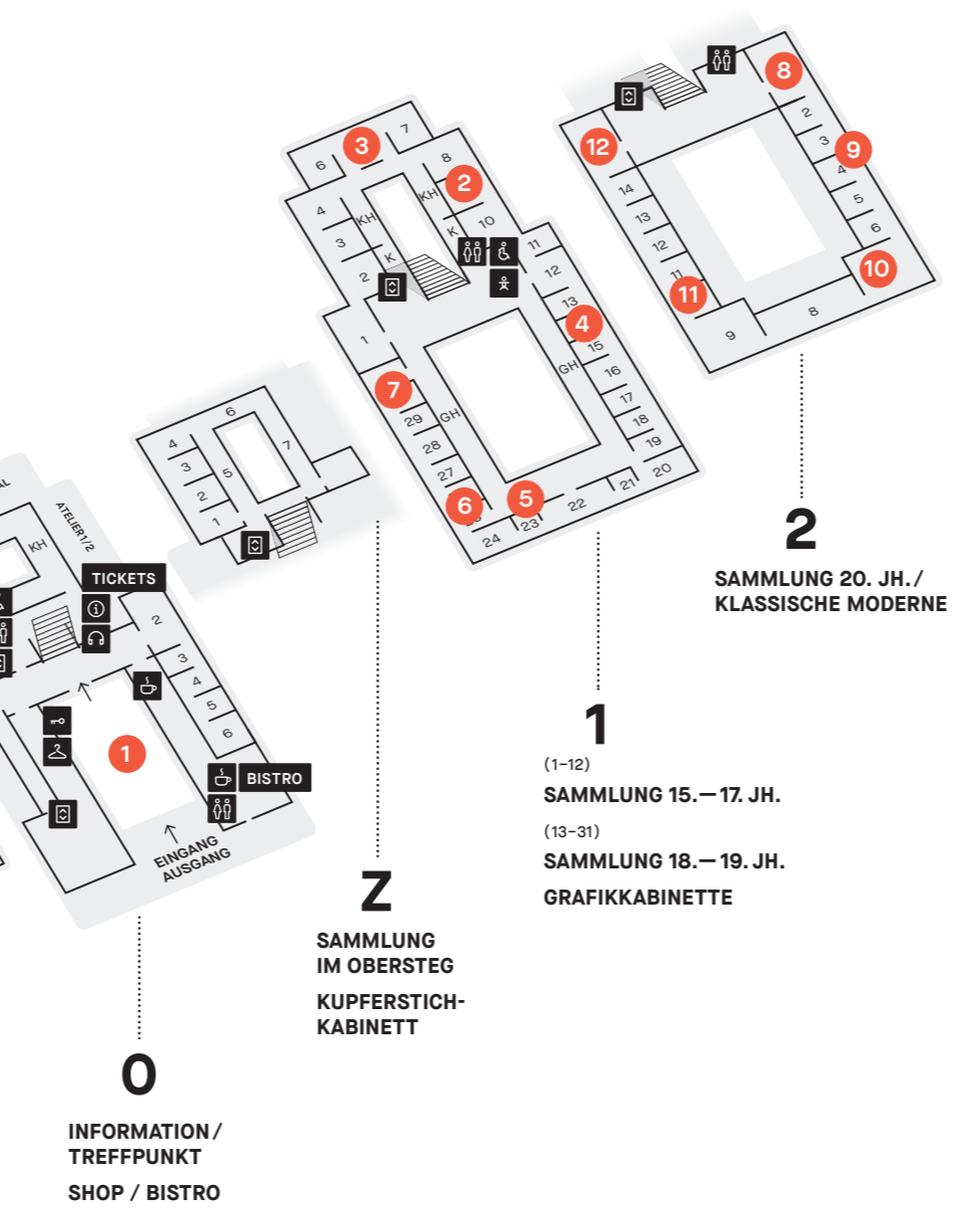


NEUBAU



HAUPTBAU



1 Auguste Rodin
Les bourgeois de Calais
1884-1889



2 Lucas Cranach d. Ä.
Das Urteil des Paris, 1528



3 Hans Holbein d. J.
Der tote Christus im Grab
1521-1522



4 Rembrandt Harmensz. van Rijn
David übergibt Goliaths
Haupt dem König Saul, 1627



5 Arnold Böcklin
Die Toteninsel
1880



6 Paul Cézanne
Cinq baigneuses
1885/1887



7 Vincent van Gogh
Marguerite Gachet au piano
1890



8 Pablo Picasso
Les deux frères
1906



9 Oskar Kokoschka
Die Windsbraut
1913



10 Franz Marc
Tierschicksale
1913



11 Marc Chagall
Selbstbildnis
1914



12 Sophie Taeuber-Arp
Gleichgewicht
1932



13 Donald Judd
Untitled
1970



14 Andy Warhol
Ten-foot Flowers
1967-1968



15 Joseph Beuys
THE HEARTH (Feuerstätte)
1968-1974
Feuerstätte II, 1978-1979



16 Lynda Benglis
Foxtrot
1974-1975

HAUPTBAU, Innenhof

- 1 Auguste Rodin, *Les bourgeois de Calais*, 1884–1889**
Die Bürger von Calais erinnern an eine Episode aus dem Hundert-jährigen Krieg zwischen Frankreich und England. Es ist eine der eindrucksvollsten Skulpturen von Rodin. Der Franzose schuf damit eine neue Art des Denkmals. Seine Helden sind Besiegte. Ihre Hände und Gesichter vermitteln Resignation und Verzweiflung.

HAUPTBAU, 1. Stock

- 2 Lucas Cranach d. Ä., *Das Urteil des Paris*, 1528**
Das Bild stellt eine berühmte Szene aus den griechischen Sagen dar. Paris, der Prinz von Troja, soll entscheiden, welche der drei Göttinnen Hera, Athene oder Aphrodite die schönste sei. Der deutsche Maler Lucas Cranach verwandelt die antike Vorlage in ein erotisches Aktbild.
- 3 Hans Holbein d. J., *Der tote Christus im Grab*, 1521–1522**
Der Deutsche Hans Holbein der Jüngere malt den toten Christus so schonungslos wie niemand vor ihm: Das Bild zeigt nichts als den von den Qualen der Hinrichtung gezeichneten Leichnam in einer Grabnische. Der Schriftsteller Fjodor Dostojewski soll beim Anblick des Bildes 1867 aus Erschütterung einem epileptischen Anfall nahe gewesen sein. Das Bild taucht in Dostojewskis berühmtem Roman *Der Idiot* auf, der nach dem Besuch in Basel entstand.
- 4 Rembrandt Harmensz. van Rijn, *David übergibt Goliaths Haupt dem König Saul*, 1627**
Diese Tafel ist die früheste bekannte Ölskizze des niederländischen Meisters. Sie stellt eine Szene aus der David-und-Goliath-Geschichte des Alten Testaments dar. Die Turbane und die auffälligen, «orientalisch» angehauchten Gewänder des biblischen Personals sind weit entfernt von der strengen Mode, wie man sie in den Niederlanden des 17. Jh. trug. Sie sollen ein aus zeitgenössischer Sicht realitätsgetreues Bild des geografisch wie zeitlich weit entfernten Geschehens vermitteln.

- 5 Arnold Böcklin, *Die Toteninsel*, 1880**
Die Toteninsel des Basler Malers Arnold Böcklin war Ende des 19. Jahrhunderts ein Bestseller. Sie hing als Druck in vielen bürgerlichen Wohnzimmern. Das geheimnisvolle Bild inspirierte: Komponisten vertonten es, Schriftsteller, Comiczeichner und Filmemacher liessen es in ihren Werken auftauchen.

- 6 Paul Cézanne, *Cinq baigneuses*, 1885/1887**
Badende Männer und Frauen sind im Gesamtwerk des französischen Wegbereiters der Moderne ein zentrales Motiv. Dabei war Cézanne eine rhythmische Bildstruktur wichtiger als eine möglichst exakte Wiedergabe idealisierter Körper oder anatomische Genauigkeit. Seine menschlichen Gestalten sind in erster Linie Formen, die sich in die Komposition des Bildes einfügen. Die charakteristischen parallel gesetzten Pinselstriche lassen das Werk visuell vibrieren.

- 7 Vincent van Gogh, *Marguerite Gachet au piano*, 1890**
Dieses Gemälde entstand kurz vor dem Selbstmord des holländischen Malers Vincent van Gogh im Juli 1890. Es zeigt die 19-jährige Marguerite Gachet, die Tochter eines Arztes. Der psychisch angeschlagene Künstler war in der Hoffnung auf Heilung zu ihm nach Auvers gereist. Van Gogh schenkte das Porträt der jungen Marguerite, in die er vermutlich verliebt war.

HAUPTBAU, 2. Stock

- 8 Pablo Picasso, *Les deux frères*, 1906**
Der spanische Jahrhundertkünstler Picasso wählt hier, wie in vielen seiner frühen Werke, ein Motiv aus der Welt der Harlekine, Gaukler und Akrobaten. Zärtlich berührt der ältere Bruder die Hände und den Fuss des jüngeren, dessen Figur fast mit dem flachen Bildraum verschmilzt. Nur eine Linie und der Schattenwurf geben dem Bild Dreidimensionalität.
- 9 Oskar Kokoschka, *Die Windsbraut*, 1913**
Auf diesem Bild, das kurz vor dem Ersten Weltkrieg entstand, malte sich der österreichische Künstler Oskar Kokoschka mit seiner Geliebten, Alma Mahler. Das Paar befindet sich mitten in einem Sturm. Während sie entspannt schläft, ist er starr und verkrampft. Das Werk lässt sich als Anspielung auf die grossen politischen Spannungen der Zeit interpretieren. Aber auch als Ausdruck einer fragilen Liebe, die kurz nach der Entstehung des Bildes zerbrach.
- 10 Franz Marc, *Tierschicksale*, 1913**
Dieses Meisterwerk des deutschen Malers Franz Marc entstand vor Ausbruch des Ersten Weltkriegs und wirkt wie eine Vorahnung dieser Katastrophe. Das Bild hat eine bewegte Geschichte: 1917 geriet es in Brand und wurde danach vom Künstler Paul Klee restauriert. Die Nationalsozialisten erklärten es für «entartet» und verkauften es, wie viele andere Werke aus deutschen Museen, ins Ausland. Das Kunstmuseum Basel erwarb es 1939 als erstes von insgesamt 21 sogenannten «entarteten» Werken.

- 11 Marc Chagall, *Selbstbildnis*, 1914**
Der französisch-russische Maler Marc Chagall schuf 1914 eine Reihe von Selbstporträts. Für dieses hier stellte er sich so dicht vor den Spiegel, dass der Ausschnitt nur Kopf und Schultern zeigt. Dadurch entsteht der Eindruck, der Künstler mustere die Betrachter:innen, er selbst aber wirkt schwer zu ergründen. Chagall erscheint mit den an ein Clownsgesicht erinnernden Zügen als rätselhafter Visionär.

NEUBAU, Erdgeschoss

- 12 Sophie Taeuber-Arp, *Gleichgewicht*, 1932**
Zunächst arbeitete Sophie Taeuber-Arp als Kunsthandwerkerin und Innenarchitektin. Nach ihrem Umzug von Zürich nach Paris beschliesst die Schweizerin, freie Künstlerin zu werden. Dieses Werk mit seinen ausbalancierten Formen ist charakteristisch für ihre bewegte und farbenfrohe Abstraktion.
- 13 Donald Judd, *Untitled*, 1970**
Der US-amerikanische Künstler gilt als einer der wichtigsten Vertreter der Minimal Art, einer Kunstströmung, die sich durch klare Grundstrukturen, die Wiederholung in Serien und industrielle Produktionsweisen auszeichnet. Judd schuf keine Skulpturen im klassischen Sinne, sondern *specific objects*: geometrische Körper aus industriellen Werkstoffen in einer reduzierten Formensprache. Dieses Werk, eine präzise Anordnung gleichförmiger Kuben aus Aluminium, thematisiert sein Interesse am Verhältnis von offenen und geschlossenen Volumen im Raum.

NEUBAU, 1. Stock

- 14 Andy Warhol, *Ten-foot Flowers*, 1967–1968**
Der Amerikaner Andy Warhol gehört zu den Pionieren der Pop Art. Oft waren Markenprodukte oder Persönlichkeiten wie Marilyn Monroe Sujets seiner Kunst. Mit den Werken der Flower-Serie kehrt Warhol zur Natur zurück. Allerdings waren Warhols Vorlage keine realen Hibiskusblüten, sondern ein Foto im Heft Modern Photography. Die Fotografin verklagte Warhol daraufhin erfolgreich auf Schadenersatz.
- 15 Joseph Beuys, *THE HEARTH (Feuerstätte)*, 1968–1974 und *Feuerstätte II*, 1978–1979.**
Der Deutsche Joseph Beuys gilt als einer der grossen Erneuerer der Kunst im 20. Jahrhundert. Er verstand unter Kunst nicht nur Werke im Museum, sondern auch Ereignisse, Gespräche und Denkprozesse. Mit Installationen wie dieser gelang es Beuys, seine künstlerischen und politischen Ideen durch Materialien in räumlichen Situationen zusammenzubringen.

- 16 Lynda Benglis, *Foxtrot*, 1974–1975**
Die US-Amerikanerin Lynda Benglis ist eine Pionierin der feministischen Kunst. Dieses Werk ist Teil ihrer Serie von *Knots* (Knoten): Skulpturen bestehend aus Metall- und Gips-Strängen, die dem Umfang ihres eigenen Arms entsprechen. Benglis hat sie von Hand verknotet und ironisch nach dem Buchstaben-Alphabet der Nato benannt, wie etwa Sierra oder Foxtrot. Das Werk von Benglis zeichnet sich dadurch aus, dass sie industrielle Werkstoffe verwendet, die sie mit vollem Körpereinsatz bearbeitet. Zugleich zeichnet sie mit einer Sensibilität für Materialien und Formen ihre eigenen Bewegungen auf.

Kunstmuseum Basel
St. Alban-Graben 16 / Telefon +41 61 206 62 62
info@kunstmuseumbasel.ch / kunstmuseumbasel.ch

Sie wollen mehr wissen?
→ sammlungonline.kunstmuseumbasel.ch
und diverse Publikationen in unserem Shop vor Ort und
→ shop.kunstmuseumbasel.ch

    #kunstmuseumbasel

Alle Werke: Kunstmuseum Basel, ausser:
Werk 11: Stiftung Im Obersteg, Depositum im Kunstmuseum Basel 2004
Werk 12: Emanuel Hoffmann-Stiftung,
Depositum in der Öffentlichen Kunstsammlung Basel

Umschlag: Donald Judd, *Untitled*, 1970, *Untitled*, 1969, *Untitled*, 1970
© Judd Foundation / 2021, ProLitteris, Zurich;
Dan Flavin, *Untitled*, 1969 © 2021, ProLitteris, Zurich

Copyrights: Werk 8 © Succession Picasso / 2021, ProLitteris, Zurich
Werk 9 © Fondation Oskar Kokoschka / 2021, ProLitteris, Zurich
Werk 11, 15, 16 © 2021, ProLitteris, Zurich
Werk 13 © Judd Foundation / 2021, ProLitteris, Zurich
Werk 14 © The Andy Warhol Foundation for the Visual Arts, Inc. /
2021, ProLitteris, Zurich

Fotograf: Werke 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 11, 12, 13, 14, 16: Martin P. Bühler
Werke 9, 10, 15: Jonas Hänggi

kunstmuseum basel

Highlight Parcours

16 Meisterwerke der Sammlung

